

Spezial-Fugenmörtel

PCI Carrafug®

für Naturwerksteinplatten

PCI®
Für Bau-Profis

Produktinformation **123**

Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Wand und Boden.
- Für Heizstriche, Balkone und Terrassen.
- Zum Verfugen von Naturwerksteinplatten wie Marmor, Travertin, Granit, Solnhofener Platten etc.
- Für Fugenbreiten von 1 bis 8 mm.



Mit PCI Carrafug können auch empfindliche Naturwerksteinbeläge sicher und verfärbungsfrei verfugt werden.






Produkteigenschaften

- **Risselfrei aushärtend**, die Fuge reißt nicht und bricht nicht aus.
- **Schnell abbindend**, schnell waschbar und bereits nach ca. 6 Stunden begehbar, ermöglicht rationelles Arbeiten.
- **Wasserfest und frostbeständig**, universell innen und außen einsetzbar.
- **Weitgehend temperaturunabhängiges Erhärtungsprofil**, bei tiefen wie auch bei hohen Temperaturen bleibt der Waschzeitpunkt annähernd gleich.
- **Verursacht keine Randzonenverfärbung** bei empfindlichen Naturwerksteinen.
- **Hoher Fugenfüllgrad.**
- **Temperaturbeständig** von -20 °C bis +80 °C.



Daten zur Verarbeitung/ Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Pulvermischung aus Zementen, lichtechten, alkalibeständigen Pigmenten und Quarzsand. Enthält weder Asbest noch sonstige Mineralfasern. Kein gesundheitsschädlicher silikogener Quarzfeinstaub bei der Verarbeitung.		
Komponenten	1-komponentig		
Kennzeichnung nach	kein Gefahrgut		
– Gefahrgutverordnung Straße (GGVS)	reizend, enthält Zement		
– Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)			
<i>Weitergehende Informationen: siehe Abschnitt Sicherheitshinweise.</i>			
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.		
Lieferform	5-kg-Beutel	Art.-Nr./EAN-Prüfz.	
	Carraraweiß	Nr. 25	1317/5
	Sandgrau	Nr. 26	1318/2
	Perlgrau	Nr. 27	1319/9
	Anthrazit	Nr. 22	2738/7
	Jurabeige	Nr. 47	2737/0

Anwendungstechnische Daten

Verbrauch und Ergiebigkeit*	Verbrauch	5 kg PCI Carrafug
Plattenformat	sind ausreichend für ca.:	
– 10 x 10 cm	ca. 880 g/m ²	5,6 m ²
– 15 x 15 cm	ca. 600 g/m ²	8,3 m ²
– 15 x 30 cm	ca. 450 g/m ²	11,1 m ²
– 30 x 30 cm	ca. 300 g/m ²	16,6 m ²
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C	
Anmachwasser für		
– 1 kg Pulver	ca. 0,26 l	
– 5-kg-Beutel	ca. 1,30 l	
Fugenbreite	1 bis 8 mm	
Reifezeit	ca. 3 Minuten	
Verarbeitbarkeitsdauer**	ca. 40 Minuten	
Begehbar nach**	ca. 6 Stunden	
Temperaturbeständigkeit	– 20 °C bis + 80 °C	

* Bei 3 mm Fugenbreite und 10 mm Fugentiefe.

** Bei + 23 °C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die angegebenen Zeiten.

Untergrundvorbehandlung

■ Die Fugen sofort nach dem Ansetzen der Platten gleichmäßig tief auf Platten-

dicke auskratzen und reinigen. Ansetz- oder Verlegemörtel erhärten lassen.

Fugen vor dem Verfugen **nicht** vornässen.

Verarbeitung von PCI Carrafug

1 Anmachwasser (siehe Tabelle "Daten zur Verarbeitung/Technische Daten") in ein sauberes Arbeitsgefäß füllen. Anschließend PCI Carrafug zugeben und mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. von Firma Collomix) als Aufsatz auf eine Bohrmaschine zu einem plastischen, knollenfreien Mörtel anrühren.

2 Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals aufrühren.

Verfugen der Beläge

3 PCI Carrafug im Wand- und Bodenbereich mit PCI Gummifugscheibe, im Bodenbereich auch mit Gummiwischer verarbeiten. Fugenmörtel bündig in die Fuge einbringen und nach

ausreichendem Anziehen (Fingerprobe) mit einem leicht angefeuchteten Schwamm oder Schwammblech abreiben.

4 Nach dem Abtrocknen den verbliebenen Mörtelschleier mit einem feuchten Schwamm entfernen.

Bitte beachten Sie

- Naturwerksteine sind naturgemäß unterschiedlich in ihrer Saugfähigkeit. Darum beim Nachwaschen nur einen handfeuchten Schwamm verwenden, da die Fugenoberfläche sonst zu rau wird.
- Bei stark saugenden Naturwerksteinen empfiehlt es sich, die Oberflächen vor der Verfugung mit PCI Vorimprägung zu behandeln.
- Bei noch feuchten Fugen **nicht** mit einem trockenen Lappen, sondern mit einem leicht angefeuchteten Schwamm reinigen, da sonst Farbpigmente in die Fuge eingerieben werden (Verfärbungsgefahr).
- Bei oberflächenrauen Marmor- oder Naturwerksteinplatten können nach dem farbigen Verfugen Pigmentreste in der Oberfläche zurückbleiben. Im Zweifelsfall bitte Probeverfugung durchführen.
- PCI Carrafug darf bei Fugenbreiten unter 1 mm **nicht** verwendet werden.
- Nicht bei Temperaturen unter +5 °C und über +25 °C, bei Regen oder Zugluft verarbeiten.
- Angesteifter Fugenmörtel darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischem Mörtel bzw. Pulver vermischt werden.
- Säureempfindliche Naturwerksteine, z. B. Marmor, nicht mit sauren Zementschleierentfernern oder anderen säurehaltigen Reinigungsmitteln behandeln. Hier empfiehlt sich die Verwendung von PCI Zementschleier-Entferner alkalisch.
- Bei Einwirkung von säurehaltigen, zementangreifenden Reinigern kann es zur Schädigung des erhärteten Fugenmaterials kommen.
- Bewegungs-, Eck- und Anschlussfugen elastisch mit PCI Carraferm schließen. Bitte beachten Sie die Produktinformation für PCI Carraferm.
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen, im angetrockneten Zustand nur mechanisches Abschaben möglich.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z.B. bei Collomix GmbH
Horchstraße 2, 85080 Gaimersheim
www.collomix.de
- Lagerfähigkeit: mind. 12 Monate; trocken, nicht dauerhaft über +30 °C lagern.

Sicherheitshinweise

PCI Carrafug enthält Zement. Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Gefahr ernster Augenschäden, deshalb Augenkontakt und längerfristigen Hautkontakt vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Geeignete Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) tragen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder diese Produktinformation vorzeigen. Chromatarm nach TRGS 613.

Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Giscode ZP 1

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung bei DSD, KBS oder Interseroh entsorgt werden. Sortier- und Erfassungskriterien sowie aktuelle Adressen **Ihrer regionalen Entsorgungspartner** erhalten Sie unter der **Fax-Nr. (08 21) 59 01-420**.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen.


PCI Augsburg GmbH

Piccardstraße 11
86159 Augsburg
Postfach 102247
86012 Augsburg
Tel. (08 21) 59 01-0
Fax (08 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH
Niederlassung Österreich
A-2355 Wr. Neudorf
Tel. +43 (22 36) 6 58 30
Fax +43 (22 36) 6 58 22
www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG
CH-8048 Zürich
Tel. +41 (58) 9 58 21 21
Fax +41 (58) 9 58 31 22
www.pci.ch

Telefonischer PCI-Beratungsservice

 für anwendungstechnische
Fragen: (01 80) 5 217 217

(automatische Verbindung mit der nächstgelegenen Beratungszentrale zum Tarif von € 0,06 je angefangene 30 Sekunden).

oder direkt per Fax:

PCI Augsburg GmbH
Fax (08 21) 59 01-419

PCI Augsburg GmbH
Werk Hamm
Fax (0 23 88) 3 49-252

PCI Augsburg GmbH
Werk Wittenberg
Fax (0 34 91) 6 58-263

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Produktinformationen können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die in der Produktinformation unter "Anwendungsbereiche" nicht ausdrücklich genannt sind, ist der Verarbeiter verpflichtet die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs der Produktinformation ohne vorherige Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) haftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

PCI[®]
Für Bau-Profis



Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.
Ausgabe Juli 2006

Ein Unternehmen von

BASF
The Chemical Company